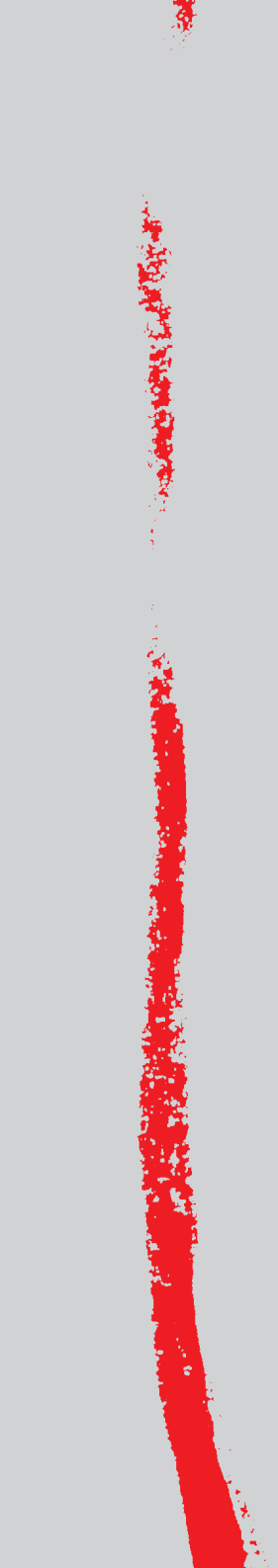


Caritasverband
für die Stadt
Oberhausen e.V.



Unser Leitbild





** Wenn im Rahmen dieses Leitbildes von Mitarbeitern die Rede ist, dann verstehen wir darunter selbstverständlich sowohl männliche als auch weibliche Mitarbeiter*

Vorwort

Caritas steht für Menschenwürde

In der 75-jährigen Geschichte des Caritasverbandes Oberhausen hat es immer wieder Positionserklärungen und programmatische Aussagen zu sozialpolitischen Themen gegeben, die darüber hinaus auch in entsprechende Arbeitsgrundsätze und damit in konkretes Handeln umgesetzt wurden.

Eine der wichtigsten "Programmkorrekturen" der letzten Jahre basierte auf der Armutsuntersuchung des Deutschen Caritasverbandes. Anhand der dabei gewonnenen Erkenntnisse haben wir unsere Dienste und Einrichtungen dahingehend überprüft, ob sie wirklich noch die Armen - und hier sind nicht nur die materiell Armen gemeint - erreichen, ob sie menschnah arbeiten und ob ihre Hilfsangebote den realen Nöten der Betroffenen noch entsprechen. Konsequenz dieser Standortbestimmung war eine teilweise Veränderung inhaltlicher Schwerpunkte und die konzeptionelle Umgestaltung einiger Dienste.

Grundlage und Vorbild unseres Handelns war und bleibt dabei das Wirken Jesu, aus dem sich unser christliches Menschenbild mit der unantastbaren Würde jedes Menschen ableitet.

Die politisch forcierte Entwicklung des Sozialbereiches hin zu einem Markt sozialer Dienstleistungen mit einer bis dahin nicht gekannten Konkurrenz unterschiedlichster Anbieter stellte eine weitere große Herausforderung für uns und unser soziales Anforderungsprofil dar. Immer mehr Verwaltung und Dokumentation drohten den Menschen in den Hintergrund zu stellen, Module und Zeitvorgaben schienen menschliche Nähe und Zuwendung zu verdrängen. Finanzen und Verträge bestimmten plötzlich in vielen Bereichen den Zeittakt und damit den Umfang von Hilfe und menschlicher Nähe.

Dies schaffte bei den ohnehin schon betroffenen Menschen zusätzliche Verunsicherung, Hilflosigkeit und oft ein Gefühl des Ausgeliefertseins. Menschliche Not wurde nicht selten zur marktähnlichen Handelsware.

Um dieser existenziellen Herausforderung gerecht zu werden, haben wir 1996 einen Leitbild-Prozess auf den Weg gebracht, der unser Verständnis von Caritas, unser Menschenbild und unser Profil verdeutlichen sollte. In einem Zeitraum von 6 Monaten und unter Beteiligung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, von Vorstand und Caritasrat haben wir in 11 Arbeitsschritten das

Leitbild des Caritasverbandes Oberhausen

entwickelt, das Grundlage unseres Handelns ist und unser Selbstverständnis widerspiegelt. Es geht für uns dabei auch um eine Standortbestimmung in Gesellschaft, Politik und Kirche. Wir sagen, wer wir sind, von welchem Bild wir uns leiten lassen und was die Menschen von uns erwarten dürfen. Wir setzen uns Ziele, die wir anstreben und an denen wir uns messen lassen.

Wir bekennen uns zu einer eigenen sozialen Unternehmenskultur, die in unseren Führungsgrundsätzen, in unserem Anforderungsprofil an Mitarbeiter und vor allem in unserem Dienst am Menschen Ausdruck findet.

Aber auch die im April 1999 in Kraft gesetzte neue Organisationsstruktur und der auf den Weg gebrachte Qualitätsmanagementprozess tragen die visionäre Handschrift unseres Leitbildes, das uns Anspruch und Verpflichtung zugleich ist.

Nicht zuletzt diente es im Jahre 2000 als Grundlage für die Entwicklung eines eigenen Pflegeleitbildes für unsere vier Sozialstationen.

Oberhausen, im Mai 2001



Pfr. Günther Reinbach
1. Vorsitzender



Werner Groß-Mühlenbruch
Caritasdirektor

Grundhaltung der Caritas

Caritas ist Lebens- und Wesensmerkmal der katholischen Kirche. Dort wo wir als Christen auf Not treffen, sind wir aufgefordert zu helfen: durch menschliche Zuwendung, durch die gemeinsame Suche nach Hilfsmöglichkeiten und durch die Entwicklung neuer Perspektiven. Diese Hilfe geschieht in dem Bewußtsein, dass jeder Mensch einmalig, unverwechselbar und wertvoll ist.

Maßstab christlichen Handelns ist Jesus Christus, sein Leben, sein Beispiel und seine Botschaft.

Der Caritasverband für die Stadt Oberhausen e.V. hat als katholischer Wohlfahrtsverband einen wesentlichen Anteil an diesem gesamtkirchlichen Auftrag. Dies wird für den einzelnen Menschen erfahrbar durch die Person des jeweiligen Mitarbeiters und durch das praktizierte Miteinander aller, sowohl der Haupt- als auch der Ehrenamtlichen.

**Blickpunkt
Glaube**

Zielsetzung und Aufgabenstellung des Caritasverbandes Oberhausen

Ganzheitliche Hilfe

Wert und Würde menschlichen Lebens sind Maßstab unseres Handelns. Unsere Hilfe gilt insbesondere den ausgegrenzten, armen, notleidenden, kranken und benachteiligten Menschen, unabhängig von Religion, Nationalität oder Ansehen. Wir begleiten und unterstützen diese Menschen in ihrer konkreten Lebenssituation. Wir helfen, vorhandene Fähigkeiten zu fördern und zu stärken, um eine möglichst hohe Selbständigkeit zu erreichen. Unsere Hilfe gilt dem ganzen Menschen und ist fachlich fundiert.

Offen für Neues

In der Geschichte der Caritas haben immer wieder engagierte Frauen und Männer die eingefahrenen Wege ihrer Zeit verlassen, um menschliche Not zu lindern oder zu beheben. Daher sind auch wir in der besonderen Verpflichtung, die sich verändernden Lebensbedingungen der Menschen zu erkennen und ihnen Rechnung zu tragen. Hilfeansätze, Konzepte und Strukturen des Verbandes und seiner Mitarbeiter sind aus diesem Grund kontinuierlich zu überprüfen und an die Erfordernisse anzupassen.

Blickpunkt Armut

Die Sorge um die Armen, Benachteiligten und Notleidenden in unserer Stadt war und ist zentrales Anliegen der Caritas in Oberhausen. Wir verstehen uns als Anwalt und Sprecher des Einzelnen. Unseren politischen Auftrag sehen wir aber auch darin, sozial- und gesellschaftspolitische Entwicklungen kritisch zu beobachten und soziale Ungerechtigkeiten öffentlich zu benennen. Wir wollen unsere Möglichkeiten wahrnehmen, diesen Mißständen entgegenzuwirken und an der Umsetzung neuer Ideen aktiv mitzuwirken.

Als kirchlicher und gemeinnütziger Wohlfahrtsverband arbeitet der Caritasverband konstruktiv mit der öffentlichen Wohlfahrtspflege (kommunale und überörtliche Träger von Hilfeleistungen) zusammen. Er leistet damit einen wichtigen eigenständigen Beitrag im pluralistischen Gesellschaftsgefüge und erwartet eine angemessene Förderung der übernommenen Aufgaben. Im Interesse der hilfesuchenden Menschen und gemäß unserer Verantwortung in Staat und Kirche sind wir bereit, mit anderen Wohlfahrtsverbänden, den Kirchen, sowie freien Initiativen - das jeweilige Eigenprofil beachtend - partnerschaftlich zusammenzuarbeiten.

**Zuverlässiger
Partner**

Mitarbeiter und Mitglieder des Caritasverbandes Oberhausen

**Gemeinsam
stark**

Die Caritas-Dienstgemeinschaft lebt vom Engagement ihrer Mitarbeiter, von der Vielfalt der Eigenschaften, Begabungen und Fähigkeiten jedes Einzelnen. Das wichtigste Gut unserer Arbeit ist der Mensch. Praktiziertes Miteinander bedeutet auch Offenheit der Mitarbeiter über das eigene Aufgabenfeld und die unmittelbare Dienstgemeinschaft hinaus; ein solches Miteinander braucht auch gemeinsame Erlebnisräume. Gleichzeitig erschließt sich hier eine große Vielzahl von Berufsbildern, Meinungen, Interessen und Konflikten. Um dieses Potenzial zu nutzen, müssen wir unterschiedliche Meinungen tolerieren wie konstruktive Kritik zulassen. Zur Überwindung von Interessengegensätzen suchen wir gemeinsam tragfähige Lösungen. Dienstgeber und Mitarbeiter stehen in besonderer Verantwortung, eine Atmosphäre zu schaffen, die von gegenseitigem Vertrauen und Respekt voneinander geprägt ist.

**Engagiert
und fachlich
fundiert**

Für den Caritasverband Oberhausen ist es wichtig, im gesamten Stadtgebiet Menschen und Dienste zu haben, die sich mit der Caritasidee verbunden wissen. Besondere Bedeutung haben hierbei neben den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern in den Fachdiensten die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pfarrcaritas-Gruppen und die persönlichen Mitglieder der Caritas.

Caritas ist neben Verkündigung und Gottesdienst eine verpflichtende Aufgabe jeder christlichen Gemeinde. Dies zeigt sich im vielfältigen Engagement vieler ehrenamtlicher Gemeindemitglieder.

Im Rahmen des Caritasverbandes bilden die Ehrenamtlichen ein unersetzliches und eigenständiges Element der Arbeit. Haupt- und ehrenamtliche Dienste ergänzen einander.

Wir fördern und unterstützen die ehrenamtliche Arbeit nach besten Kräften und setzen uns für eine angemessene gesellschaftliche Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeit ein.

Darüberhinaus hält der Caritasverband Oberhausen eine Vielzahl von Fachdiensten vor, in denen ausgebildete Fachkräfte aus den Bereichen soziale Arbeit, sozialpflegerische Arbeit, Handwerk und Verwaltung in vielfältiger Weise professionelle Hilfe leisten. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern ist für uns selbstverständlich.

Der Caritasverband Oberhausen ist nach dem Vereinsstatut organisiert. Es gibt unterschiedliche Formen der Mitgliedschaft. Die Beitragsformen persönlicher Mitglieder sind ehrenamtliches Engagement, begleitendes Gebet und/oder finanzielle Beitragsleistung. Alle Mitarbeiter unseres Verbandes sind gefordert, die Caritas-Mitgliedschaft zu fördern, die Ausdruck lebendiger Caritas ist.

**Weit
verzweigt**

Führungsleitlinien des Caritasverbandes Oberhausen

Mensch im Mittelpunkt

Auf der Grundlage unserer Satzung entwickelt der Vorstand in Kooperation mit der Geschäftsführung effektive Strukturen für die Organisation und das Handeln des Verbandes. Hierbei werden die Mitarbeiter in die Entscheidungen einbezogen, die ihr Aufgabenfeld betreffen. Die Strukturen des Verbandes sollen vor allem einen guten Informationsfluß gewährleisten, klar und eindeutig sein und sich an den folgenden Grundsätzen orientieren:

- Nähe zu den Menschen, die Rat und Hilfe suchen
- Effektivität der Arbeit
- Subsidiaritätsprinzip (möglichst weite Entscheidungsbefugnisse der einzelnen Dienste)
- Verantwortung des Mitarbeiters für sein konkretes Aufgabenfeld
- Mitverantwortung für Dienststelle und Dienstgemeinschaft
- Gegenseitige Fürsorgepflicht von Dienstgeber und Mitarbeiter
- Verantwortlicher Umgang mit den zur Verfügung stehenden finanziellen und persönlichen Möglichkeiten

Diese Grundsätze erfordern fachlich qualifizierte Mitarbeiter, die bereit sind, sich zu engagieren. Sie sollen dabei eigenständig und kooperativ mitarbeiten, Verantwortung übernehmen und die Aufgaben des Gesamtverbandes im Blick haben. Um diese Verbandsziele mit Leben zu füllen, wollen die Verantwortlichen des Caritasverbandes besonderen Wert auf Auswahl und Entwicklung des Personals legen. Die berufliche und persönliche Fortbildung der Mitarbeiter soll gefördert und gefordert werden.



Caritasverband für die Stadt Oberhausen e.V
Mülheimer Straße 188, 46045 Oberhausen
Telefon: 0208 / 94 04-00
Telefax: 0208 / 94 04-0400

Bankverbindungen:

Stadtsparkasse 135 319 . BLZ 365 500 00

Bank im Bistum Essen 672 900 20 . BLZ 360 602 95